

Medienmitteilung vom 17.09.2020

Feierabendtreff der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn beim Airport Grenchen

Abheben mit Schweizer Holz

Am diesjährigen Feierabendtreff der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn vom 17. September 2020 wurden die besten Lernenden aus der Wald- und Holzwirtschaftsbranche prämiert. Der Anlass stand unter dem Motto «Abheben mit Schweizer Holz» und führte die Bedeutung des heimischen Rohstoffs vor Augen. Der Präsident der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn, Thomas Studer, begrüßte die rund 40 Anwesenden im hölzernen Hangar des Grenchner Flughafens. Danach übergab er das Wort an den CEO der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega Ernst Kohler.

Airport Grenchen – Trainings- und Ausbildungsbasis der Rega

Kohler wusste viel Spannendes zu erzählen. So zum Beispiel, dass die Rega im Durchschnitt alle 32 Minuten im Einsatz steht. Ermöglicht werden ihre Dienste durch die Unterstützung von 3,5 Millionen Gönnerinnen und Gönnern. Die Rega habe nach einer Möglichkeit zur Errichtung einer neuen Trainings- und Ausbildungsbasis gesucht und sei beim Airport Grenchen fündig geworden. Der Jura und insbesondere der Grenchenberg seien ein ideales Trainingsgelände. Abschliessend macht Kohler den Link zu den anwesenden Lernenden: «Der Hangar ist die Basis für die Ausbildung der Rega und die Lernenden sind die Basis für die Nutzung von Wald und Holz in der Schweiz.» Wie wichtig der Airport Grenchen ist, weiss Ernest Oggier Direktor Airport Grenchen zu berichten: «In Grenchen werden seit letztem Jahr auf dem Regionalflugplatz sowohl Berufs- als auch Militärpiloten ausgebildet. Mit 195 Vollzeitstellen und rund 70'000 Flugbewegungen pro Jahr gehört Grenchen neben Zürich, Basel und Genf hierzulande zu den wichtigsten Flughäfen.»

Schweizer Holz – Woodvetia

Im Anschluss an Ernest Oggier wandte sich Claire-Lise Suter, Vertreterin des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), an das Publikum: «Jedes Jahr nimmt der Wald um die Fläche des Zugersees zu.» Es sei deshalb wichtig, das Nutzungspotenzial des heimischen, nachwachsenden Rohstoffs auszuschöpfen. Das BAFU unterstütze das Marketing von Schweizer Holz zur Förderung der gesamten Wertschöpfungskette. Mit dem Ziel, die Nachfrage nach Holz aus der Heimat zu stärken, wurde die Kommunikationskampagne Woodvetia ins Leben gerufen.

Lernendenpreise

Die sieben erfolgreichsten Absolventen der Lehrabschlussprüfung 2020 aus der Wald- und Holzwirtschaftsbranche wurden anlässlich der Veranstaltung geehrt. Die Preisverleihung erfolgte durch Thomas Studer. Für ihre herausragenden Leistungen wurden Daniel Marti (Zimmermann EFZ), Fabio Toma (Schreinerpraktiker EBA) sowie Joshua Eggenberger (Schreiner EFZ) ausgezeichnet. «Ein schöner Beruf mit Zukunft», resümiert Toma.

Schlusswort

Zum Schluss ergriff Studer wieder das Wort. Er forderte dazu auf, Schweizer Holz nicht mit dem Containerschiff nach China zu verfrachten, sondern vor Ort zum Einsatz zu bringen. Das Überzeugen der Bevölkerung, Holz im Inland einzukaufen, sei auch eine Aufgabe der Pro Holz Solothurn. Peter Brotschi dankte im Namen der BWSO der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn und beendete seine Rede mit einem Dank: «Schön, dass in Grenchen wieder ein Hangar aus Holz erstellt wurde!»